



# ERGEBNISDOKUMENTATION

## AUFSUCHENDE BETEILIGUNG

### SEPTEMBER 2023

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen



Zukunftsfähige  
Innenstädte und Zentren



BERNSTEINSTADT  
RIBNITZ-DAMGARTEN

GOS.

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Ribnitz-Damgarten  
**MASTERPLAN  
INNENSTÄDTE**





# ZIELE DER AUFSUCHENDEN BETEILIGUNG

Die aufsuchende Beteiligung diente dem Ziel, den Bürger:innen von Ribnitz-Damgarten eine besonders niedrigschwellige Mitwirkungsmöglichkeit am Masterplan-Prozess anzubieten: Die Beteiligten mussten sich im Vorfeld nicht über die Veranstaltung oder den Masterplanprozess informieren, sondern wurden in alltäglichen Situationen, wie beim Einkaufen oder in ihrer Freizeit angetroffen und vom Planungsteam aktiv auf das Projekt angesprochen und befragt. Auf diese Weise konnten weitere Zielgruppen in den Beteiligungsprozess integriert werden, die im Rahmen einer klassischen Abendveranstaltung in der Regel nicht erreicht werden können. Zugleich diente die aufsuchende Beteiligung der Bekanntmachung der Aufstellung des Masterplans für die Innenstädte von Ribnitz-Damgarten.

Die ersten Formate der aufsuchenden Beteiligung wurden bewusst im geringen Maße vorangekündigt, um Teilnehmende in ihrem Alltag vor dem Supermarkt oder während ihrer Freizeit zufällig zu erreichen. Dies erfolgte Zuerst im Stadtteil Damgarten. Mit der Einkaufsnacht wurde ein regional bedeutsames und besonders stark frequentiertes Event in Ribnitz ausgesucht. Die Beteiligungsmöglichkeit bei der Einkaufsnacht wurde im Rahmen

eines Artikels in der Ostsee-Zeitung angekündigt, um möglichst viele Bürger:innen zum Mitwirken zu animieren. Abschließend wurde der Wochenmarkt in Ribnitz als bedeutender regelmäßiger Treffpunkt der Bürger:innen Ribnitz-Damgartens für die aufsuchende Beteiligung ausgewählt.



Ribnitz-Damgarten

**MASTERPLAN  
INNENSTÄDTE**

# TERMINE



**Edeka-Markt**  
**01. September 2023**  
**12-14 Uhr**

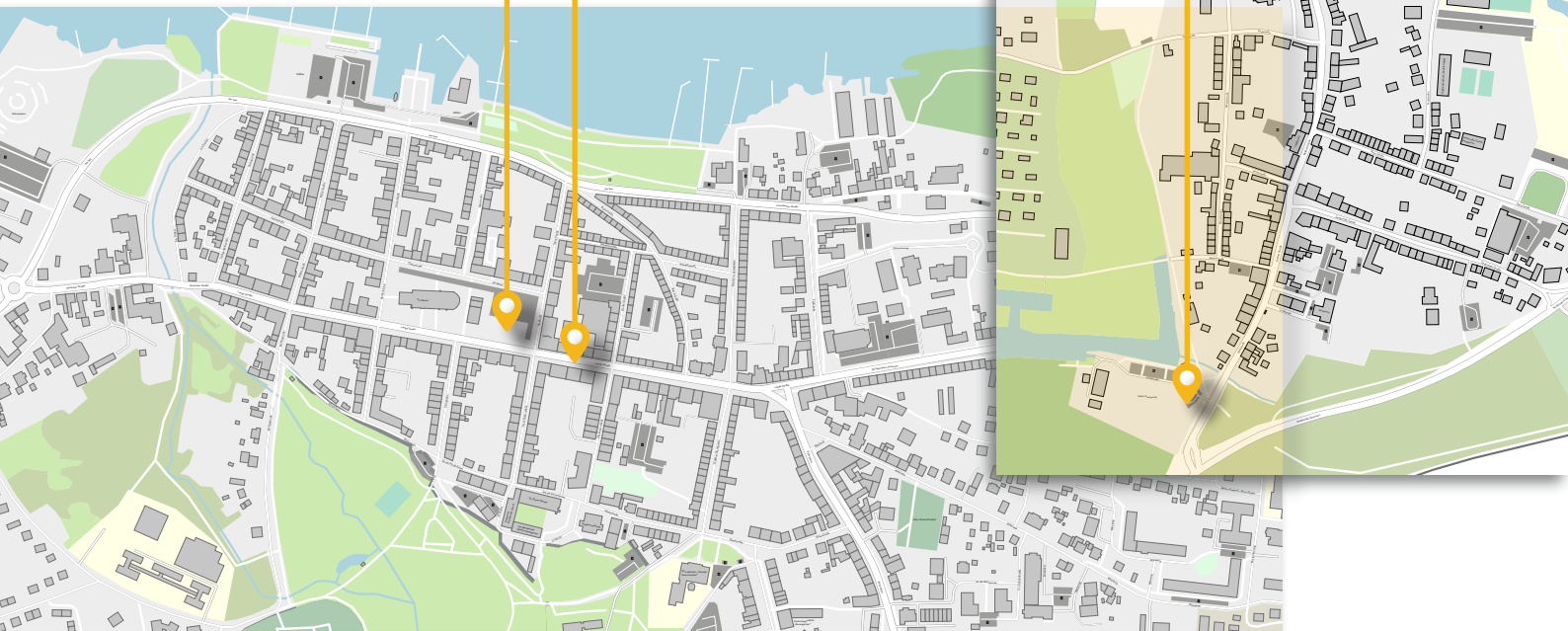
**Wochenmarkt**  
**28. September 2023**  
**10-13 Uhr**

**Hafen Damgarten**  
**01. September 2023**  
**16-18 Uhr**

**Einkaufnacht**  
**02. September 2023**  
**19-22 Uhr**

**Damgarten**

**Ribnitz**





# FORMATE

Im Rahmen der aufsuchenden Beteiligungs war die GOS jeweils mit dem „Masterplan-Pavillon“ - bestehend aus einem Pavillon, Stellwänden mit Infoplakaten sowie großen Planungsteppichen im Format 2x3 Meter - und zwei Mitarbeitenden vor Ort vertreten. Neben Informationen über den Masterplanprozess, weiteren Beteiligungsmöglichkeiten und Ansprechpartner:innen standen dabei zwei Formate zur Beteiligung der Bürger:innen im Vordergrund der Veranstaltungen:



## Planungsteppiche

An den großformatigen Planungsteppichen waren die Bürger:innen dazu aufgerufen, Orte und räumliche Situationen in den Innenstädten von Ribnitz-Damgarten hervorzuheben, die ihnen besonders positiv oder negativ auffallen. Hierfür wurden verschiedene Beteiligungskarten bereitgestellt (grüne Karten = Gefällt mir, rote Karten = Gefällt mir nicht). Außerdem gab es bereits die Möglichkeit, konkrete Ideen und Verbesserungsvorschläge für einzelne Orte auf dem Planungsteppich zu verorten, hierfür standen gelbe Karten („Meine Idee“) zur Verfügung. Für die Beteiligungsformate in Damgarten und beim Ribnitzer Wochenmarkt standen jeweils die Planungsteppiche des Stadtteils bereit, in dem die Veranstaltung durchgeführt wurde. Bei der Einkaufsnacht standen aufgrund der regionalen Bedeutung der Veranstaltung beide Planungsteppiche zur Verfügung.

## Die „Bürgermeisterfrage“

Mit dem Format der „Bürgermeisterfrage“ wurden die Teilnehmenden nach konkreten Projektideen für die Weiterentwicklung der Innenstädte von Ribnitz und Damgarten befragt. Die Bürger:innen sollten dabei Projekte formulieren, die sie mit hoher Priorität umsetzen würden, wenn sie Bürgermeister:in der Bernsteinstadt wären. Hierzu standen nach sechs Themenfeldern gegliederte Ideenkarten zur Verfügung, die anschließend auf einem Plakat gesammelt wurden.



Im Folgenden werden Impressionen der vier Veranstaltungen dargestellt und die wesentlichen Erkenntnisse der Beteiligungsformate gegliedert nach Themenkomplexen zusammengefasst. Im Anhang finden Sie außerdem eine vollständige Auflistung aller abgegebenen Beiträge.



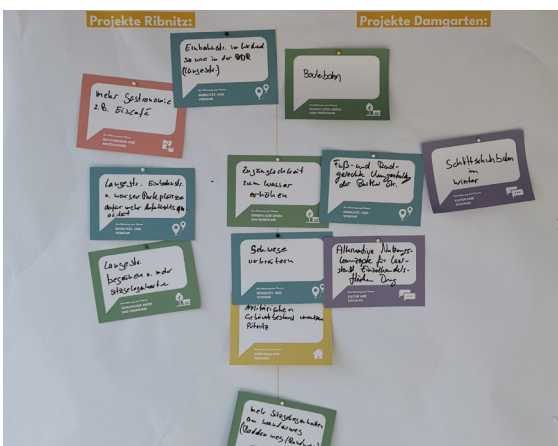
# IMPRESSIONEN - EDEKA-MARKT / HAFEN DAMGARTEN



01. September 2023  
12-14 Uhr (Edeka-Markt) / 16-18 Uhr (Hafen Damgarten)



ca. 30 Personen





# IMPRESSIONEN - RIBNITZER EINKAUFSNACHT



02. September 2023  
19-22 Uhr - Lange Straße Ribnitz



ca. 300-500 Personen





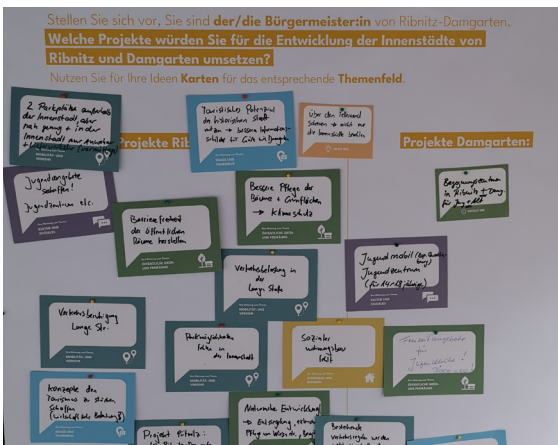
# IMPRESSIONEN - WOCHENMARKT RIBNITZ



28. September 2023  
10-13 Uhr



ca. 150-200 Personen



# ERGEBNISSE - THEMENBEREICH MOBILITÄT UND VERKEHR

Die Mobilität in Ribnitz-Damgarten ist für viele Beteiligte ein besonders wichtiges Feld für die zukünftige Entwicklung der Innenstädte und war dementsprechend mit großem Diskussionsbedarf verbunden. Auf diesen Themenbereich entfielen bei den Veranstaltungen der aufsuchenden Beteiligung mit Abstand die meisten Wortmeldungen, Projektideen und wahrgenommene Problemstellungen.

## Lange Straße

Für Diskussionen sorgte insbesondere die Organisation des Verkehrs auf der Langen Straße im Zentrum von Ribnitz. Zahlreiche Beteiligte äußerten den Wunsch einer weiteren Verkehrsberuhigung und Reduzierung des Durchgangsverkehrs oder sogar der vollständigen Umwandlung in eine Fußgängerzone. Im Kontrast hierzu wurde jedoch auch häufig der Wunsch geäußert, die vor der Umgestaltung vorhandene Einbahnstraßenregelung (Richtungsverkehr) auf der Langen Straße (und in der Konsequenz in der Gegenrichtung auch in der Straße Am See) wiederherzustellen.

Der Wunsch vieler Bürger:innen nach einer autofreien Langen Straße steht der Befürchtung anderer gegenüber, dass dies negative Auswirkungen auf die Belebung der Innenstadt haben könnte. Befürworter:innen einer Verkehrsberuhigung schlugen unter anderem vor, die Straße im gleichen Zuge verstärkt zu begrünen. Beteiligte, die eine Lösung mit Richtungsverkehr bevorzugen, merkten unter anderem an, dass in diesem Zuge der Verkehr auf eine Fahrspur reduziert werden und die Bedingungen für den Radverkehr verbessert werden könnten (z.B. durch einen breiten Radfahrstreifen). Einige Bürger:innen bemängelten, dass aktuell vermehrt Radfahrende und E-Scooter auf den Gehwegen fahren, wovon sich wiederum auf die schlechten Bedingungen für diese Verkehrsteilnehmer:innen im Straßenraum schließen lässt. Geäußert wurde außerdem der Wunsch nach einem Zebrastreifen auf Höhe der Mühlenstraße. Festzuhalten ist, dass viele Bürger:innen mit der aktuellen Organisation des Verkehrs in der Langen Straße unzufrieden sind und



eine Veränderung wünschen, wobei unterschiedliche Zielvorstellungen vorherrschen.

## Am See

Auch am Beispiel der Straße Am See zeigen sich die unterschiedlichen Wünsche der Befragten für die zukünftige Entwicklung der Mobilität in Ribnitz. Während von einem Teil der Teilnehmenden insbesondere die fehlenden Querungsmöglichkeiten für Fußgänger:innen kritisiert wurden, wünschten sich andere Befragte u.a. die Wiedereinführung von Tempo 50 oder die Aufhebung des LKW-Fahrverbots von 8-18 Uhr.

## Durchgangsverkehr und Ortsumgebung Damgarten

In Damgarten war der starke Durchgangsverkehr in Nord-Süd-Richtung ein zentrales Anliegen der beteiligten Bürger:innen und es wurde vermehrt der Bau einer Ortsumgebung gefordert. Bemängelt wurde unter anderem, dass die Achse Schillstraße-Barther Straße-Saaler Chaussee nach wie vor nicht durchgängig zur Tempo-30-Zone umgestaltet wurde. Neben der Lärmbelastung und einer geminderten Aufenthaltsqualität entstünden somit auch gefährliche Situationen für spielende Kinder. Besondere Bedenken erzeugt im Verkehrskontext das geplante Bernsteinressort



Pütnitz, dessen Umsetzung ohne eine Ortsumgehung für Damgarten nach Affassung von Teilnehmenden zu einer unzumutbaren Erhöhung der Verkehrsbelastung im Ortskern führen könnte.

### **E-Mobilität**

Mehrere Beteiligte setzten sich für die Förderung der E-Mobilität in Ribnitz-Damgarten ein. Die einzige bestehende Ladestation für E-Autos auf dem Ribnitzer Marktplatz sei seit längerer Zeit defekt, sodass aktuell in zentraler Lage überhaupt keine Auflademöglichkeiten verfügbar seien. Als möglichen Standort wurde sich unter anderem der Hafen gewünscht.

### **Ruhender Verkehr**

Ein weiteres kontrovers diskutiertes Thema war der ruhende Verkehr in Ribnitz-Damgarten, wobei insbesondere Unzufriedenheit mit verschiedenen räumlichen Situationen geäußert wurde.

An mehreren Stellen kritisierten Teilnehmende, dass bestehende Parkverbote nicht ausreichend kontrolliert und durchgesetzt werden oder dass Falschparkende Gefahrensituationen für andere Verkehrsteilnehmer:innen verursachen (u.a. Straße am Klosterteich, Bereich Mühlenberg/ Bernsteinschule und Neuhöfer Straße in Ribnitz sowie Mühlenstraße und Barther Straße/Ecke Neue Straße in Damgarten). Andererseits wurde sich an einzelnen Stellen die Einrichtung weiterer Parkmöglichkeiten gewünscht (Bereich Ulmenallee Ribnitz, Kritik an der Schließung des Sparkassen-Parkplatzes in Damgarten). Ein Beteiligter schlug vor, im Zentrum von Ribnitz Anwohnerparken einzuführen, um die Bewohner:innen von den Gebühren der Parkraumbewirtschaftung zu entlasten.

### **ÖPNV und Fährverbindung**

Vermeehrt wurde der Wunsch nach einer besseren Taktung des ÖPNV sowie verbesserten regionalen Verbindungen (z.B. nach Marlow oder Rostock) geäußert. Besonders die Qualität des Schulbusverkehrs sei dürftig, die Verbindungen schlecht und die Busse häufig überfüllt. Befürwortet wurde von vielen Befragten auch die Einrichtung einer Fährverbindung zur Halbinsel Pütnitz und den Ostseebädern.

### **Sonstiges zu Geh-, Radwegen und Straßen**

Zahlreiche weitere Beiträge zu problematischen Verkehrssituationen sowie Verbesserungsvorschläge für die Entwicklung konkreter Stellen wurden von den Bürger:innen eingebracht.

Unter anderem bemängelten verschiedene Teilnehmende das Nicht-Einhalten bestehender Geschwindigkeitsbegrenzungen oder wünschten sich die Einführung weiterer Geschwindigkeitsbegrenzungen oder anderer Maßnahmen der Verkehrsberuhigung in verschiedenen Bereichen der Stadt. Dies betraf unter anderem die Bahnhofstraße in Ribnitz (Wunsch nach Geschwindigkeitsüberwachung), die Straße am Klosterteich (Tempo 30 einführen + LKW-Fahrverbot), die Gänsestraße (Tempo 30) sowie die Berliner Straße (Tempo 30) und den Mittelweg (Spielstraße), die sich allerdings außerhalb des Ortskerns befinden. In Damgarten wurde mehrfach die schlechte Einsehbarkeit der Kreuzung Stralsunder Straße / Barther Str. bzw. Schillstraße insbesondere für Rechtsabbieger:innen aus der Stralsunder Straße geäußert, wodurch Gefahrensituation entstünden. Außerdem wurde die durch den Elternverkehr zum Schulcampus entstehende Verkehrsbelastung bemängelt.

An vereinzelten Stellen wurde zudem die Sanierung beschädigter Straßen oder Gehwege gewünscht (Bahnhofstraße, Schanze, Gehweg Mauerstraße, Herstellung Barrierefreiheit/Bordsteinabsenkung Fußweg am Bodden). Mehrere Befragte äußerten den Wunsch nach einer zeitnahen Umsetzung der Untertunnelung bzw. Unterführung der Bahnstrecke im Bereich des Bahnhofs Ribnitz-Damgarten-West in Richtung der südlichen Wohngebiete. Weiterhin wurde der Ausbau oder die Neueinrichtung von Fuß- und Radwegen an verschiedenen Stellen gewünscht: Für den Weg am neuen Friedhof parallel zu den Bahngleisen wurde eine Befestigung und Beleuchtung vorgeschlagen, das Fehlen eines Gehwegs von der freiwilligen Feuerwehr Ribnitz östlich in Richtung Damgarten wurde bemängelt und der allgemeine Ausbau des Radwegenetzes in Damgarten gefordert.

# ERGEBNISSE - THEMENBEREICHE ÖFFENTLICHE GRÜN- UND FREIRÄUME KULTUR- UND SOZIALES



Die Beteiligten trugen viele Verbesserungsvorschläge und Ideen zu den öffentlichen Grün- und Freiräumen sowie zu kulturellen und sozialen Aspekten bei. Da sich die gewünschten Veränderungen und vorgeschlagenen Projekte der beiden Themenbereiche an vielen Stellen überlappten, werden die Ergebnisse im Anschluss gebündelt wiedergegeben.

## Sauberkeit und Pflege + Öffentliche WCs

Das am häufigsten angesprochene Thema im Bereich der öffentlichen Grün- und Freiräume ist die - nach Ansicht einiger Beteiligter - mangelnde Sauberkeit und Pflege der öffentlichen Räume in Ribnitz-Damgarten. In diesem Kontext wird insbesondere die Verunreinigung durch Hundekot bemängelt, wobei dies hauptsächlich im Bereich des Ribnitzer Hafens, der Klosterwiese sowie der Senioren-Residenz in Damgarten angesprochen wurde. Die Beteiligten schlagen an dieser Stelle die Einrichtung von Hundekotbeutel-Spendern sowie weiteren Papierkörben vor. Auch die Pflege und der Zustand verschiedener Spielplätze sowie Brachflächen in Ribnitz-Damgarten wurde von den Beteiligten kritisiert. Im Bereich der Klosterwiese wurde beispielsweise vorgeschlagen, die Jugendlichen stärker für die Pflege und Instandhaltung der Spielplätze und Freiräume in die Verantwortung zu nehmen. Mehrere Befragte äußerten Unmut darüber,

dass das öffentliche WC auf dem Marktplatz in Ribnitz heute kostenpflichtig ist, und wünschten sich, dass dieses zukünftig wieder kostenfrei zur Verfügung gestellt wird.

## Hafen Ribnitz und Gänsewiese

Der Ribnitzer Hafen kristallisierte sich als der Ort in der Bernsteinstadt heraus, an dem sich die meisten Befragten Veränderungen sowie weitere Angebote für Freizeit, Spiel und Erholung wünschen. Neben der angesprochenen Kritik an der Pflege des öffentlichen Raums trugen die Bürger:innen verschiedene Ideen für eine Aufwertung der Hafensperrmauer bei: Die Einrichtung eines Kanu- und Tretbootverleihs, eines Surfstrands für Windsurfer:innen, der Bau von weiteren Sitzgelegenheiten an der Boddenpromenade mit Rückenlehne (altersgerecht und für Urlauber:innen), die Aufwertung des Spielplatzes mit weiteren Angeboten (wie in Dierhagen Strand), eine Wasserrutsche in den Bodden, ein Fußballplatz sowie die weitere Begrünung des Areals, z.B. durch Blumentöpfe, sind einige der genannten Verbesserungsvorschläge. Außerdem wurden sich weitere gastronomische Angebote (z.B. eine Eisdielen) gewünscht. Ein Beitrag schlug die Verlegung des Campingplatzes vom Hafen zur Gänsewiese vor, ein weiterer hingegen die Einrichtung einer Bühne für Veranstaltungen und Gastronomie im Bereich der Gänsewiese.



## **Klosterwiese: Sportangebot, Freilichtbühne, Jugendhaus**

Im Bereich der Klosterwiese wünschten sich mehrere Befragte die Einrichtung von zusätzlichen Angeboten wie Streetball- und Basketballplätzen, öffentlich zugänglichen Sportgeräten und -plätzen oder Schachtafeln aus Stein (alternativ auf dem Marktplatz). Eine Idee, die von mehreren Beteiligten geäußert wurde, ist außerdem die Renovierung und Wiederaufnahme der Nutzung der Freilichtbühne für Theater-, Kino und Konzertveranstaltungen. Weiterhin wünschten sich mehrere Befragte die Wiedereinrichtung des Jugendhauses an der Klosterwiese sowie die Aufwertung und Gestaltung der Räume des alternativen Jugendzentrums.

## **Damgarten**

In Damgarten äußerten die Beteiligten viele Ideen für weitere Angebote im Bereich des Hafens, wobei sich eine Aufwertung des Areals und zusätzliche Angebote für Touristen gewünscht wurden. Während das dortige gastronomische Angebot teilweise bereits positiv hervorgehoben wurde, wünschten sich manche Beteiligte darüber hinaus eine Verbreiterung des Angebots, z.B. durch ein Eiscafé. Positiv bewertet wurden auch die Vorschläge einer Boule-Bahn sowie einer saisonalen Schlittschuhbahn im Winter. Gegenläufige Meinungen gab es hingegen über die Idee der Einrichtung von Wohnmobilstellplätzen am Damgartener Hafen, die teilweise befürwortet und teilweise abgelehnt wurde. Ein weiterer Vorschlag war die Einrichtung einer attraktiven Parkanlage im Bereich des Hafens. Von der Wasserseite betrachtet kritisierte ein Beitrag, dass der Hafen nicht für alle Bootbesitzer:innen zugänglich sei und Dauerlieger ein kurzzeitiges Anlegen und Verweilen verhinderten.

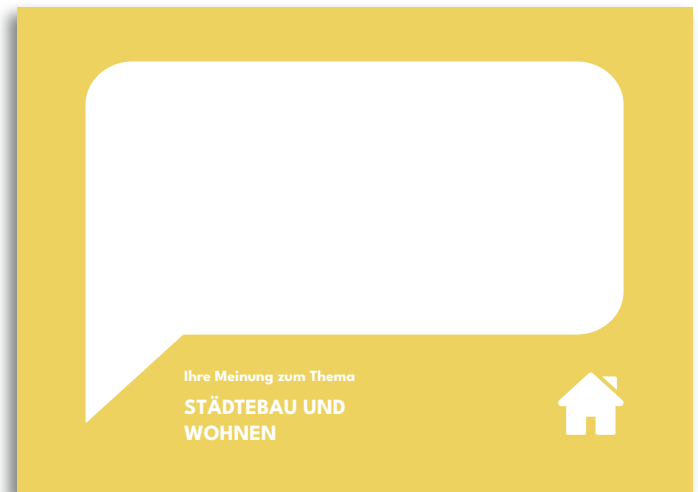
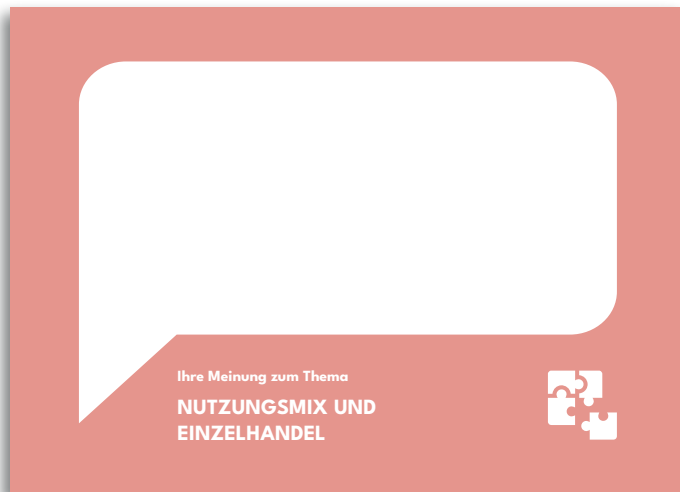
Abseits des Hafens wurde in Damgarten die mangelnde Aufenthaltsqualität im Bereich der Barther Straße angesprochen und sich insgesamt mehr Spielmöglichkeiten für Kinder gewünscht. Ein weiterer Vorschlag war es, die Turnhalle im alten Bildungszentrum wieder für öffentliche Nutzungen zu öffnen. Aus Sicht der Hundehalter:innen wurde der Mangel einer umzäunten Auslaufläche für Hunde in Damgarten angesprochen.

## **Weitere gewünschte allgemeine Angebote und Projektideen**

Mehrfach wurde von Teilnehmenden der allgemeine Wunsch geäußert, zukünftig mehr Angebote und (betreute) Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche in Ribnitz-Damgarten zu schaffen. In diesem Kontext wurden sich auch mehr Angebote zum Tanzen-gehen für alle Altersgruppen sowie eine Tanzschule gewünscht. In Ribnitz forderten die Beteiligten darüber hinaus die Aufwertung und den Ausbau verschiedener Spielplätze (u.a. im Neubaugebiet sowie südlich des Bahnhofs).

Die Bürger:innen äußerten abschließend auch positive Anmerkungen über die öffentlichen Grün- und Freiräume sowie das kulturelle und soziale Angebot in Ribnitz-Damgarten, unter anderem wurde der Springbrunnen auf dem Ribnitzer-Marktplatz, der Boddenwanderweg sowie Veranstaltungen wie die Einkaufsnacht gelobt, wobei sich die Beteiligten weitere Feste und Veranstaltungen zur Belebung der Innenstädte wünschen würden.

# ERGEBNISSE - THEMENBEREICHE NUTZUNGSMIX UND EINZELHANDEL, STÄDTEBAU UND WOHNEN, IMAGE UND TOURISMUS



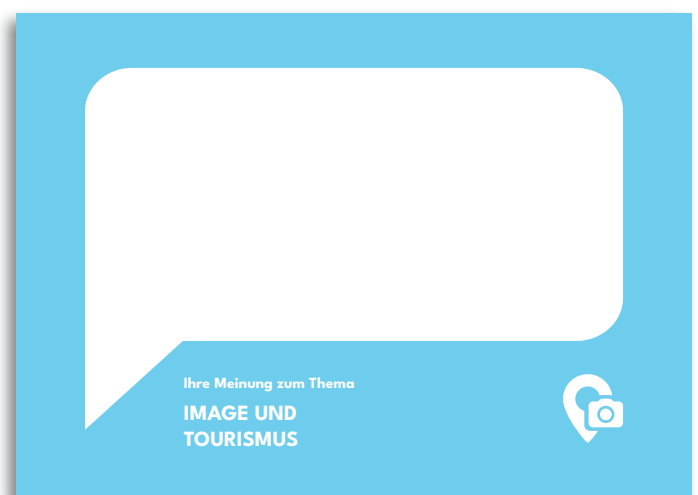
Auf die weiteren drei Themenbereiche entfielen im Vergleich zu den vorher behandelten Aspekten deutlich weniger Beiträge der Bürger:innen, weshalb diese hier gebündelt zusammengefasst werden.

## **Ausbau Einzelhandel und Gastronomische Angebote**

Im Rahmen der aufsuchenden Beteiligung wurde ersichtlich, dass viele Befragte sich insbesondere in Damgarten (Stralsunder Str. / Barther Str.) eine Belebung durch weitere Geschäfte, Cafés und Restaurants wünschen. In Ribnitz konzentrierten sich die Beiträge hingegen auf den Ausbau des gastronomischen Angebots, wobei sich insbesondere mehr Cafés und Bars gewünscht wurden. Als fehlendes Angebot wurde auch ein Drogeriemarkt in zentraler Lage angesprochen. Offene Fragen der Bürger:innen betrafen den Projektstand und die offene Realisierung des Penny-Markts in der Rostocker Straße sowie eines Neubaus eines Norma-Markts an der Damgartener Chaussee.

## **Sonstiges**

Die Beteiligten kritisierten die bestehende fehlende Barrierefreiheit vieler Bestandsgebäude wie des Rathauses und merkten an, dass zukünftig stärker auf einen barrierefreien Neu- und Umbau von Gebäuden geachtet



werden solle. Weiterhin wurde der unfertige Zustand des Damgartener Schulcampus und die daraus resultierenden schlechten Lernbedingungen für die Schüler:innen kritisiert. Ein Beitrag sprach sich für die Trennung der Wasserleitungen für Brauch- und Trinkwasser aus. Eine Wortmeldung kritisierte abschließend die Gestaltung der Werbeschilderung in der Ribnitzer Innenstadt, welche zu unruhig und auffällig im öffentlichen Raum sei und deshalb umgestaltet werden solle.



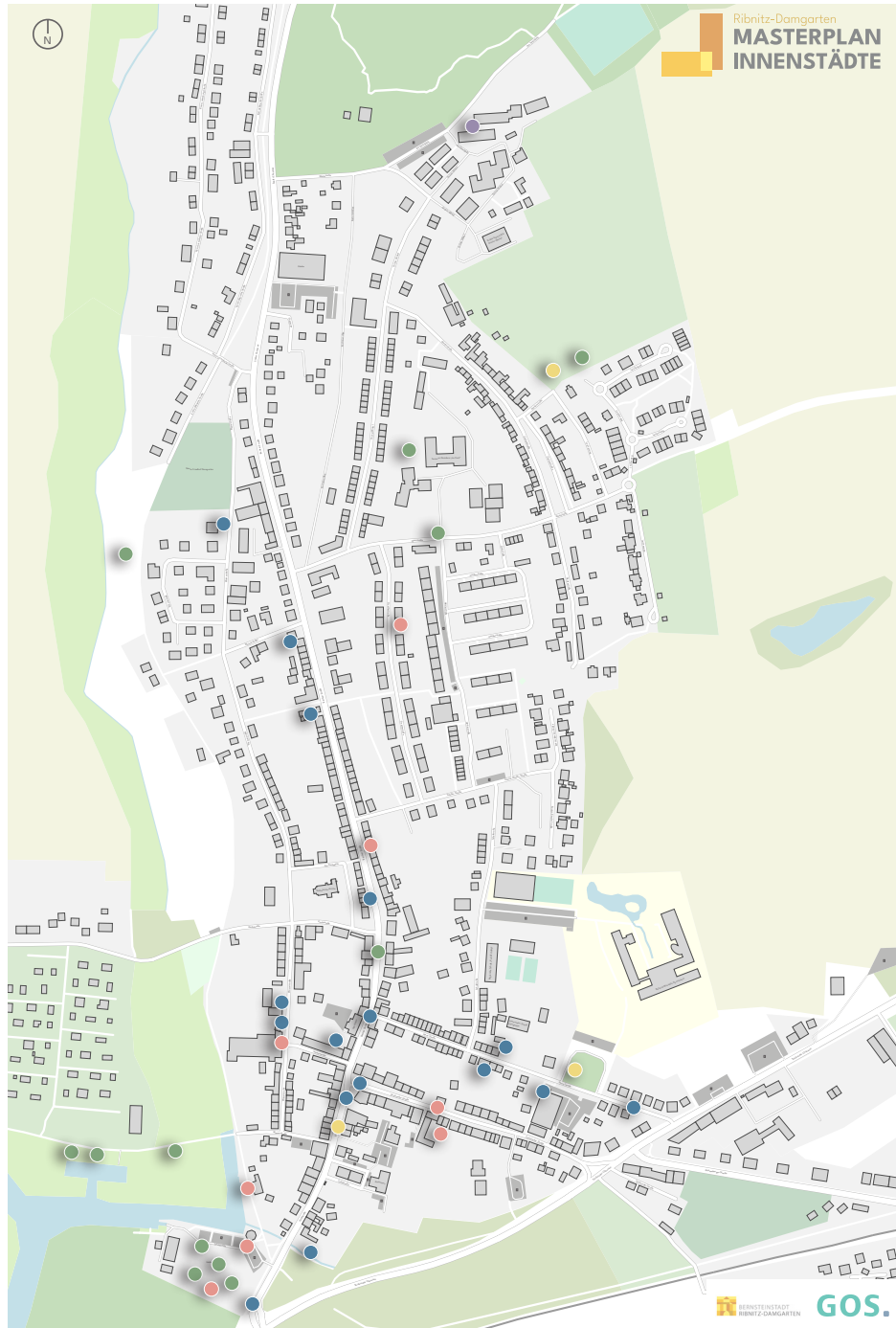
# VERORTUNG DER BÜRGER:INNEN- BEITRÄGE: RIBNITZ

- **Mobilität und Verkehr**
- **Öffentliche Grün- und Freiräume**
- **Kultur und Soziales**
- **Nutzungsmix und Einzelhandel**
- **Städtebau und Wohnen**
- **Image und Tourismus**



# VERORTUNG DER BÜRGER:INNEN- BEITRÄGE: DAMGARTEN

- **Mobilität und Verkehr**
- **Öffentliche Grün- und Freiräume**
- **Kultur und Soziales**
- **Nutzungsmix und Einzelhandel**
- **Städtebau und Wohnen**
- **Image und Tourismus**





# KONTAKT

## BLEIBEN SIE AUF DEM LAUFENDEN!

Alle wichtigen Termine und Informationen zur Masterplanerstellung finden Sie auf der Webseite [www.ribnitz-damgarten.de/ziz/](http://www.ribnitz-damgarten.de/ziz/) oder nutzen Sie den nebenstehenden QR-Code.



## IHRE ANSPRECHPARTNER:INNEN

### Simon Kropshofer

GOS  
Kropshofer@gos-mbh.de  
040 593 636 210



### Carolin Wandzik

GOS  
Wandzik@gos-mbh.de  
040 593 636 230



### Jenny Boehnke

Projektkoordinatorin „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ Stadt Ribnitz-Damgarten  
j.boehnke@ribnitz-damgarten.de  
03821 8934 921



## DIGITALE BÜRGER:INNENBEFRAGUNG

Nehmen Sie noch bis Ende November 2023 teil unter:  
<https://forms.office.com/e/mfKdAJDeNfKdAJDeNf>



Gefördert durch:



Zukunftsfähige  
Innenstädte und Zentren



GOS.

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Ribnitz-Damgarten  
**MASTERPLAN  
INNENSTÄDTE**



# ANHANG



## Ihre Ideen für die Zukunft der Innenstädte von Ribnitz und Damgarten

Städtebau und Wohnen	Nutzungsmix und Einzelhandel	Mobilität und Verkehr	Image und Tourismus	Öffentliche Grün- und Freiräume	Kultur und Soziales
Bestandsgebäude z. B. Rathaus barrierefrei gestalten	Drogerie in der Innenstadt	Straßen & Gehwege erneuern oder reparieren	Werbebeschilderung zu unruhig/ auffällig im öffentlichen Raum	Spielplätze sauber halten!	Angebot zum Tanzen gehen für alle Altersgruppe
Barrierefreiheit beim Bau von neuen Gebäuden mehr beachten	Innenstadt mit kleinem Café; und Spielmöglichkeiten für Kinder	Verkehrsberuhigung Barther Straße (Tempo 30)	Touristisches Potenzial der historischen Stadt nutzen → bessere Informationsschilder für Gäste (wie in Dangarten)	Das Problem mit Hunden-Kot im Begriff bekommen! Auf Grünflächen & Spielplätzen & Kloster-Wiese	Tanzschule + Angebot zum Tanzen gehen
Neuer Schulcampus ist unfertig. Kinder lernen auf Baustelle nur 6 und 5 Klasse	Wann bekommt Norma ein neues Haus auf der riesigen Wiese nebenan?	Ringverkehr	Belastung durch Tourismus → insb. Verkehr	Mehr Ordnung in Ribnitz (Papierkorb/ Normal)	Innenstadt mit kleinem Café; und Spielmöglichkeiten für Kinder
Zwei Wasserleitungen: - Brauchwasser - Trinkwasser	Wo bleibt der Pennymarkt in der Rostockerstr.? Wäre für uns Rentner dort sehr schön	Einbahnstraße wiederherstellen Lange Straße		Ein umzäunter Hunde Auslauf wäre schön, wo die Hunde auch toben können.	Angebot zum Tanzen
Sozialer Wohnungsbau fehlt	Mehr Cafe´s und Bars	Anwohnerparken im Zentrum Ribnitz		Öffentliche Toiletten bitte wieder kostenlos zugänglich machen lassen.	Fußballplatz auf dem Hafen
	Gastronomie fehlt → Cafés	Die Lange Straße als Fußgängerzone		Schachtische aus Stein auf dem Markt/ Klosterwiese	Lehrer an Schulen sehr streng schreien herum und beleidigen Schüler Bernsteinschule
		Umgehungsstraße Damgarten!		Barrierefreiheit der öffentlichen Räume herstellen	Jugendangebote schaffen! Jugendzentrum etc.
		Parkverbot in der Müllerstr. sollen auch nach 16 Uhr kontrolliert werden		Bessere Pflege der Bäume und Grünflächen → Klimaschutz	Jugendkultur im Zentrum ansiedeln
		E-Ladestation		Naturnahe Entwicklung → Entsiegelung, extensive Pflege von Wiesen etc., Begrünung	Freizeitangebote für Jugendliche! Disco usw.
		Radwege verbessern und ausbauen		Mehr Grün in der Innenstadt! (Bäume, entsiegeln etc.)	Jugendmobil (Bsp. Quedlinburg) Jugendzentrum für 14-18 Jährige
		Autofreie Innenstadt		Begrünung Blockinnenbereiche (z.B. freiwillig 10% aller Flächen – Schenkung durch Eigentümer)	Begegniszentrum in Ribnitz und Damgarten für Jung und Alt
		Bessere Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln an Rostock		Marktbegrünung, Entsiegelung von Flächen	Angebot für Jugendliche schaffen
		Radfahrer vom Bürgersteig Verweisen			
		2 Parkplätze außerhalb der Innenstadt, aber nah genug + in der Innenstadt nur			

		Anwohner + Lieferverkehr (vormittags)			
		Kostenfreie Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs ca. 15 km um Ribnitz. Ziel: Es muss einfacher und bequemer sein als die Nutzung eines privaten Autos			
		Verkehrsberuhigung Lange Straße			
		Ruhenden Verkehr maximal minimieren → Nutzung der freien Flächen für Menschen, Grün, Dienstleistungen			
		Verkehrsbelastung in der Langen Straße			
		Parkmöglichkeiten fehlen in der Innenstadt			
		Bestehende Verkehrsregeln werden nicht eingehalten → mehr Kontrollen			
		Projekt Pütznitz: Ist Ribnitz-Damgarten dafür gewappnet?			
		Bedingungen für Radfahrer (Lange Straße) → gefährlich			
		Sichere Radverbindungen			
		Autofreie Innenstadt			

Ribnitz	
Damgarten	
Allgemein	



Damgarten		
Meine Idee	Gefällt mir	Gefällt mir nicht
Straße mit Läden, Cafés und Restaurants beleben	Stellplätze für Wohnmobile	Abladen Wäscherei Sonntags
Mehr Einzelhandel	Dass der Bürgermeister sich um Ribnitz UND Damgarten kümmert.	Parkverbot wird nicht kontrolliert
Belebung Damgarten Café etc. am Hafen		Nicht genügend Parkplätze
Penny anstatt Parkplätze		Zu überfüllte Schulbusse und zu schlechte Verbindungen
50kmh am See Innenstadt Einspurig		Verkehrsgutachten wird nicht umgesetzt! Vollständige 30er Zone
Feuerwehramplanlagen erneuern (Schwanenhals) breitere Straße		Busverbindung Ribnitz- Damgarten
Verkehrsberuhigung Ortseingang Damgarten Schillstraße dringend erforderlich! Zebrastreifen/ Bodenschwelle o. Ä.		Konflikt Rad/Auto zwischen Ribnitz und Damgarten
Bessere Schulverbindungen zuverlässigen Busverkehr		
Bitte wieder Wände in die Bushalte		
Der Damgartener Hafen sollte für alle Bootsbesitzer frei sein 2cesbote als Dauer Lieger blockieren die Plätze zum kurzen Anlegen		
Aufenthalt Möglichkeiten für die Schüler schaffen		
Keine Stellplätze für Wohnmobile lieber einen schönen Park		
Tannenwald pflegen		
Hundekotbeutel Spender		

Mobilität und Verkehr	
Nutzungsmix und Einzelhandel	
Städtebau und Wohnen	
Öffentliche Grün- und Freiflächen	
Kultur und Soziales	
Image und Tourismus	

Ribnitz		
Meine Idee	Gefällt mir	Gefällt mir nicht
Langestr. So lassen, wie es ist.	Alles da, was man braucht.	Kein Gehweg (Feuerwache Richtung Damgarten)
Autos in der Lange Straße lassen (vielleicht einspurig?) sonst ist es tot - kein Autoverbot!	Wochenmarkt (auch für Touristen)	Gehwegpflaster defekt (Lange Str)
Lange Str. Einbahnstraße wiederherstellen	Umgebung, Land und Leute, Wassernähe	Barrierefreiheit Brücke Rostocker Tor (Steine sind abgesackt)
Einbahnstraßen wieder einführen	Springbrunnen am Markt	Barrierefreiheit
Langestr. Einbahnstr. Für Autos/ andere Richtung für Fahrrad	Stadtbild hat sich toll entwickelt	Rostocker Str.: Radfahrer auf dem Gehweg sind gefährlich
Lange Straße Einbahnstr. Mit Fahrradweg	Gestaltung der Bahnhofsunterführung (Graffiti)	Konflikt Rad/ Fußverkehr in der ganzen Stadt
Verkehrsberuhigung Lange Straße – Einbahnstraße	Sehr schöne Stadt für Touristen	Gefahr für Radfahrer (Lange Str.)
Nur Anwohnerverkehr Lange Straße	Pütznitz Projekt belebt	Bedingungen für Fahrradfahrer
Verkehrsberuhigung Langestr.	Menschen und schöne Stadt	Verkehrsbelastung Lange Straße
Lange Str. Einbahnstr (beste Lösung) oder Verkehrsfrei (nur für Anlieger, Busse)		Rechts vor links in der Lange Str. wird von nicht Ortskundigen nicht beachtet
Langestr. Frei von Autos		Klosterstr. zu laut. *keine Ausweichstr. für Langestr.
Fahrradweg in der Langestr.		Schlechte Busverbindungen
Fahrradwege! Z. B. Lange Str.		Fehlende Parkmöglichkeiten wegen Baustelle (Bartlandstr. / Moskauer Str. / Schule)
Lange Str. Radweg statt Parkbuchten		Gefahrenzone durch rücksichtslose Falschparker
Parkmöglichkeiten erhalten → Belebung, Einzelhandel		Schanze Straße Zustand
Lange Straße soll Fußgängerzone werden!		Schanze
Langestr. Zum Boulevard umgestalten		Stadt stirbt, wenn Lange Straße Fußgängerzone würde
Fußgängerzone vom Markt bis Kaufhaus Stolz		Post schließt heute!
Keine Autos auf dem Marktplatz		Hafen muss belebt werden!
Keine Autos wie beim verkaufsoffenen Sonntag		Fehlendes Grün vor allem Bäume
Fußgängerzone vom Markt zum Rosengarten		Straßenbäume vertrocknen in ganz Ribnitz



Fußgängerzone in der Innenstadt + Begrünung (Hochbeete) für alle zugänglich		Flachdächer im Neubaugebiet sind nicht so schön für das Stadtbild
Mittelweg zur Spielstr. machen		Neubaugebiete sind nicht gut in die Stadt eingebunden
Verkehrsberuhigung Kreisverkehr / Rostocker Tor		Angst vor Verkehrszunahme durch touristische Entwicklung
30er Zone Berliner Straße		Luftkurort mit miserabler Sauberkeit blamabel für jeden Einwohner!
Wir wünschen uns 30 km/h für diese Straße (Gänsestraße) Danke		Gebühren für Toilette - typisch Deutsch!
Str. am Klosterteich 30KM/h einführen		
50Km/h am See -Instadt		
-Parken in zweiter Reihe ist unmöglich -30KM/h wird so gut wie nie eingehalten		
Mehr Parkplätze		
Geschwindigkeitskontrollen!		
Blitzer aufstellen. Autos zu Schnell		
Mehr Ruhe durch regelmäßige Verkehrskontrollen!		
Mehr Kontrolle an Parkverboten Str. am Klosterteich		
Am Hafen vom 8 - 18 Uhr LKWs erlauben		
Straße am Klosterteich keine LKWs - ist zu klein		
Bessere Busanbindung Ribnitz - Warnemünde (Fähre)		
Busverbindungen besser gestalten (am besten jede Stunde 1 Bus Richtung Marlow/Umgebung)		
Busverbindung am See langführen Richtung Boddencenter		
Fähre nach Pütnitz		
Mehr Ladesäule für Autos		
Wir wünschen uns einen Zebrastreifen		
Fußweg an Bodden Bordstein senken		
Querungsmöglichkeiten schaffen		
Mauerstr. Bürgersteig instand halten		
Weg am neuen Friedhof parallel zum Bahngleis sollte befestigt und beleuchtet sein- wird viel benutzt		

Eiscafé am Hafen		
Eiscafé: Hafen aufwerten		
Eiscafé: am Hafen (günstig) – außer Haus Verkauf		
Mehr Gastronomie Eis (Ausfluglokal) günstig		
Gastronomie fehlt (Cafés)		
Mehr Kneipen, Cafes, Restaurants		
Damgarten wieder mehr Geschäfte eröffnen		
Entsiegelung des Marktplatzes		
Mehr Bäume mehr Grün (Marktplatz)		
Mehr Grün in der Stadt		
Begrünung am Hafen		
Naturnahe Entwicklung der Grünflächen, nicht alles abmähen (z.B. am Hafen)		
Begrünung Plätze / Markt / Innenhöhe		
Blumenrabatte oder Töpfe am Hafen		
Ungepflegte Fläche ehemalige Kreisverwaltung besser Pflegen		
Mehr Sitzgelegenheiten für Ältere (z.B. Hafen)		
Schönere Bänke mit Rückenlehne für Ältere und Urlauber an der Boddenpromenade + Innenstadt		
Spielplätze im Neubaugebiet erneuern		
Schöne Spielplätze, modernere Geräte		
Öffentliche Sportgeräte/ plätze		
Mehr Spielplätze		
Spielplatz am Hafen aufwerten und reparieren wie Dierhagen Strand		
Mehr Streetball plätze		
Basketball oder Streetball Plätze im Stadtteil Ribnitz		
Badestellen am Bodden		
Kanu/ Tretboot Verleih		

Oskar 9: Eine Wasserrutsche in den Bodden!		
Surfstrand wie Saarlens (Windsurfen)		
Steg erneuern, damit man wieder ihn begehen kann.		
Hundekot - Papierkörbe extra dafür		
Hundekotbeutel Spender		
Mehr Beleuchtung bitte		
Grüne Wiese als Campingplatz statt am Hafen.		
Wie wäre es mit einem renovierten Freilichttheater für mehr Theater, Kino und Konzerte		
Freilichtbühne wieder nutzen		
Bühne für Veranstaltung und Gastronomie		
Jugendclub Gestaltungsräume		
Jugendhaus wieder einrichten Klosterwiese		
Aufenthaltssorte für Jugendliche ° betreut (früher Villa)		
Jugendliche mehr in Verantwortung nehmen Sauberkeit!		
Bahnunterführung fertig stellen		
Untertunnelung am Bahnhof umsetzen wie geplant		
Unterführung bauen Bahnhof Richtung Famila		
Sanierung Bahnhofstr.		
Danziger Straße verschönen		
Boddencenter aufwerten + Wohngebiet im Umfeld (Straßenreinigung)		
Seniorenwohnen fußläufig zur Klosterwiese und zum Bahnhof		
Wiederaufnahme der Pläne für die Marina		
Schließung/ Abriss: Sport P		
Brachflächen begrünen, nicht alles bebauen		
Brachfläche nutzen! (abgerissene Bootshalle)		
Innenentwicklung fokussieren statt Grünflächen (Faserplattenweg, Großhandel, Ostseeschmuck)		



Informationsschilder für Touristen schaffen → historische Hinweise		
Belebung Hafen durch Tourismus		
Über den Tellerrand schauen, nicht nur die Innenstädte beachten		

Mobilität und Verkehr	
Nutzungsmix und Einzelhandel	
Städtebau und Wohnen	
Öffentliche Grün- und Freiflächen	
Kultur und Soziales	
Image und Tourismus	